

## **1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Lohra vom 06.12.2013**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. 2013, S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Satz 2, §§ 4 bis 7 und 9 bis 13 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes (HVwKostG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.01.2004 (GVBl. I 2004, S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2018 (GVBl. S. 330) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohra in ihrer Sitzung am 24.10.2019 folgende

### **1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Lohra**

beschlossen:

#### **Artikel 1**

§ 3 Abs. 1 der Entschädigungssatzung der Gemeinde Lohra vom 06.12.2013 erhält folgende Neufassung:

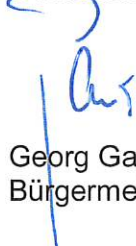
Die Mitglieder des Wahlausschusses und der Wahlvorstände / Auszählungswahlvorstände bei Gemeindewahlen, Ortsbeiratswahlen, Wahlen der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters, Wahlen der Landrätin oder des Landrats, Ausländerbeiratswahlen und Bürgerentscheiden erhalten pro Tag ihrer Tätigkeit 35,00 € als Wahlvorsteher/in und 25,00 € als Beisitzer/in.

#### **Artikel 2**

Diese 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Lohra vom 06.12.2013 tritt am 01.12.2019 in Kraft.

35102 Lohra, den 24. Oktober 2019

Gemeindevorstand der  
Gemeinde Lohra



Georg Gaul  
Bürgermeister

